

Ergebnis der eidgenössischen Volksabstimmung vom 13. Februar 2011

*1. Volksinitiative vom 23. Februar 2009 «Für den Schutz vor
Waffengewalt» (Bundesbeschluss vom 1. Oktober 2010, BBl 2010 6553)*

Aufgrund der Gemeindeprotokolle wurden folgende Resultate ermittelt:

Stimmberechtigte		<u>395 978</u>
Eingelangte Stimmzettel		183 898
Leere Stimmzettel	787	
Ungültige Stimmzettel	<u>39</u>	<u>826</u>
In Betracht fallende Stimmzettel		<u>183 072</u>

Es haben gestimmt	Ja	Nein
Im Bezirk Aarau	9 276	12 638
Baden	17 471	19 965
Bremgarten	7 953	12 367
Brugg	6 525	10 022
Kulm	2 822	7 916
Laufenburg	2 896	6 581
Lenzburg	5 675	10 665
Muri	3 271	6 042
Rheinfelden	4 603	6 888
Zofingen	5 873	11 687
Zurzach	2 990	6 514
Auslandschweizer	<u>1 249</u>	<u>1 183</u>
Total	<u>70 604</u>	<u>112 468</u>

Die Volksinitiative vom 23. Februar 2009 «Für den Schutz vor Waffengewalt» (Bundesbeschluss vom 1. Oktober 2010, BBl 2010 6553) ist somit im Kanton Aargau abgelehnt.

Stimmbeteiligung: 46,44 %

Binnen einer Frist von 3 Tagen kann bei der Kantonsregierung betreffend diese Abstimmung Beschwerde erhoben werden. Die Beschwerde ist der Kantonsregierung eingeschrieben zuzustellen (Art. 77 ff. des Bundesgesetzes vom 17. Dezember 1976 über die politischen Rechte).

Aarau, den 25. Februar 2011

Staatskanzlei